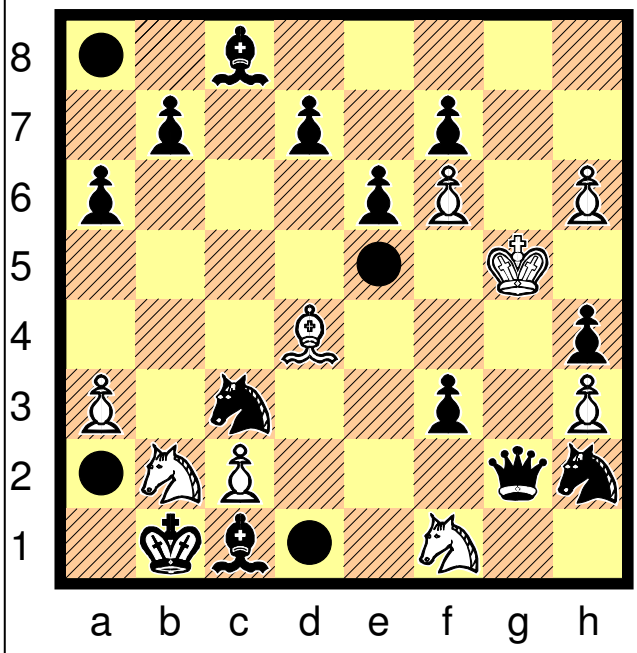
Frohe Ostern
wünschen
Regina & Peter
Krystufek

Anbei zwei Schachrätsel für eine entspannte Abend-Unterhaltung

Unten rechts sind die Lösungen angegeben. Zum besseren Lesen einfach diese Seite hier ausdrucken.

KNIFFEL-SCHACH

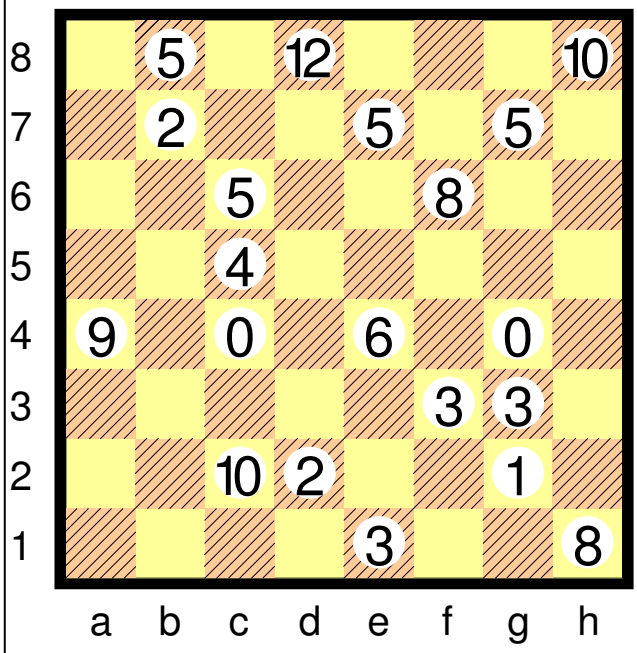
Nr. 174 Peter Krystufek



Wer sind die vier Unbekannten auf a2, a8, d1 und e5?

SODUKO

No. 3566 Peter Krystufek



Eine Schachfiguren-Ziffer besagt, dass diese Figur jetzt diese Anzahl Zugmöglichkeiten legal hätte, wenn sie am Zug wäre. – Welche Figuren stehen auf dem Brett?

Schachprobleme als kriminalistische Denksportaufgaben

Die Schachproblemreihe ***Kniffel-Schach*** von Peter Krystufek wurde um 1980 namentlich erstmals erwähnt. 1983 erschien das erste Rätsel in der Presse (im renommierten Schachmagazin Rochade Europa in Deutschland). *Kniffel-Schach* erschien bisher in 100 Zeitungen in 9 Ländern in Europa und Asien. *Kniffel-Schach* ® ist eine eingetragene Marke (Patentamt München).

Zum Autor **Peter Krystufek**: Geboren 1948 in Stuttgart (Deutschland), Begründer der Schachproblemreihe *Kniffel-Schach*, Buchautor für Schach-Literatur. Vormals Schachfunktionär in Leonberg und im Schachbezirk Stuttgart. Der Autor ist Weltrekordhalter im Einrichten von Schachrätsel-Ecken.

Die Gesamtkollektion zu *Kniffel-Schach* umfasst ca. 500 Rätsel. Es sind streng legale Schachrätsel, die von Computern in der Regel auch heute noch nicht gelöst werden können. Man muss noch selber denken. Dabei ist es nicht nötig, etwa ein Meisterspieler zu sein. Es genügt, die gültigen Schachregeln zu beherrschen. Diese Denksportaufgaben stellen unter den Schachrätseln eine Besonderheit dar. Es geht nicht mehr darum, in zwei, drei oder mehr Zügen matt zu setzen, Remis zu halten oder den Gewinnzug zu ermitteln, sondern es gilt, mit kriminalistischem Fingerspitzengefühl, Phantasie, Kombinationsgabe, Köpfchen und logischem Denken z.B. vergangene Züge zu rekonstruieren, unbekannte Schachfiguren zu ermitteln oder andere Zusammenhänge zu erkennen. Alle denkbaren Fragestellungen auf dieser Ebene sind erlaubt. Die Rätsel werden bewusst künstlich konstruiert.

Beispiele von häufig vorkommenden Kniffel-Schach-Fragestellungen:

„Schwarz hatte zuletzt gezogen. Wie?“, „Der schwarze König ist matt gesetzt. Setzen Sie hierzu entsprechende Figuren auf die gekennzeichneten Felder ein.“, „Vom Brett sind soeben zwei Figuren heruntergefallen. Welche?“, „Die schwarze Dame wurde zuletzt geschlagen. Wo und wie?“, „Wer sind die unbekannten Schachfiguren auf den vier markierten Feldern?“, „An welchen Brettrand gehören Schwarz und Weiß?“, „Welche Partei hat zuletzt gezogen? Und wie?“, „Welche Partei besitzt noch das Rochade-Recht?“, „Eine Schachfigur steht zuviel auf dem Brett. Welche?“, „Welche Schachfigur ist eine Umwandlungsfigur?“, „Matt in einem Zug wäre möglich, wenn Sie noch eine Figur aufs Brett einsetzen. Wie viel Einsetzmöglichkeiten gibt es?“, „Dies ist ein Fehldruck. Zwei Schachfiguren wurden vertauscht eingezeichnet. Welche? “ *u.v.m.* Vom Kniffologen wird also gefordert, kreativ und geistig beweglich zu sein - und vor allem zwingend logisch zu kombinieren, um eine Lösung korrekt und legal belegen und beweisen zu können. Damit gehört Kniffel-Schach zu den spannendsten und abwechslungsreichsten Schachaufgaben, die sich in der Szene finden lassen, mit denen man sich ganz allein zu Hause herumschlagen kann oder die im Kreis von Freunden immer wieder gut für anspruchsvolle Diskussionen sind. Das A und O ist die Beweisführung. *Quod erat demonstrandum ...*

Internet:
Verwenden Sie in Suchmaschinen die Suchwörter
„Peter Krystufek“ bzw. „Kniffel-Schach“.

LÖSUNG Kniffel-Schach Nr. 174
Das Schachgebot für Weiß erklärt sich mit sBg4xwBf4 e.p.+. Weiß hatte also zuletzt Bf2-f4 gezogen – aufgrund des Schachgebots durch sLc1. wBf6 und wBh6 belegen 2 Schlagfälle (sL, sT). sLc1 ist also ein Umwandlungsläufer, der hier nur mittels sBd2xc1L vor dem En-Passant-Schlagfallgeschehen hatte Schach bieten können. Auf c1 konnte hierbei legal nur ein wS/wL (?) geschlagen worden sein, also musste auch Weiß einst umgewandelt haben: Der weiße b-Bauer hatte auf a8 in einen wS umwandeln können (sT geschlagen). – Der schwarze c-Bauer schlug den weißen d-Bauern und wandelte in den sLc1 um (wS geschlagen). Nur so verbleiben 4 Figuren zum legalen Einsetzen: **wLd1**, **wTa2**, **wTe5**, **wDa8**.

LÖSUNG Soduko-Schach No. 3566
wKe1 (kann rochieren, hat also 3 Zugmöglichkeiten), wDc2 (10), wTh1 (8), wTg3 (3), wTa4 (9), wTh8 (10), wLb8 (5), wBd2 (2), wBg2 (1), sKc5 (4), sTf6 (8), sTg7 (5), sTd8 (12), sLf3 (3), sLe4 (6), sLc6 (5), sSc4 (0, weil gefesselt), sSe7 (5), sBg4 (0), sBb7 (2).

„Ich spiel dann mal Schach“

Dieses kleine Schach-Lehrbuch aus dem Hause Krystufek/Kniffel-Schach erklärt die Schachregeln für Personen, die noch niemals in ihrem Leben Schach gespielt hatten. Ganz ohne fach-chinesische Ausdrücke. Kurz und bündig.

Es handelt sich um eine aus dem Internet **kostenlos** herunterladbare pdf-Datei, in der sich 78 Buchseiten befinden. Das Herunterladen auf die Festplatte C Ihres Computers dauert kaum eine Minute (8 MB).

Sie können anschließend das Schach-Lehrbuch auf dem Bildschirm bequem durchblättern. Als Bildschirm-Ansicht wird hierzu empfohlen „Zwei Seiten nebeneinander“.
Das funktioniert auch beim Laptop, Handy, iPod, iPad, Tablet , E-Bookreader usw.

Das Lehrbuch könnte auch ausgedruckt werden, auf DIN A4 oder auf handlicheres DIN A5, wobei 160-g-Normalpapier und beidseitiges Bedrucken empfehlenswert wären, mit anschließender Plastik- bzw. Drahtkammbindung (oder Binden mit Klebestreifen).

<u>Und so laden Sie das Schachbuch herunter:</u>

Gehen Sie im Internet auf die Webseite von Deutschlands modernstem und renommiertestem Schachmagazin „ROCHADE EUROPA“ mittels der Tastatur-Eingabe

www.rochadeeuropa.com/Aktuell.html

Anschließend rutschen Sie in der aufgegangenen Webseite nach unten bis zu der rotfarbenen pdf-Datei

„Ich-spiel-dann-mal-Schach“

Diese Datei nun anklicken und kostenlos herunterladen.

Peter Krystufek, Autor
KNIFFEL-SCHACH
Europa & Asien
D-71229 Leonberg/Deutschland
E-Mail: PeterKrystufek@aol.com

Ich spiel dann mal Schach

Schach-Topmodel Regina verklickert Schachwissen

REGINA KRYSTUFEK